

Thema: DIE EURO-MITTELMEERPARTNERSCHAFT (MEDA)

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

FIEC informiert die Mitgliedsverbände über die wichtigsten Aspekte der Arbeit der EU-Institutionen in Bezug auf die Partnerländer im Mittelmeerraum, insbesondere im Rahmen der [Europäischen Nachbarschaftspolitik](#) (ENP).

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

Die Politik der Europäischen Union gegenüber den Ländern im südlichen Mittelmeerraum zielt darauf ab, politische und wirtschaftliche Reformen in den einzelnen Ländern zu fördern und die Zusammenarbeit der Länder der Region untereinander und mit der Europäischen Union zu verbessern.

Die Beziehungen mit den Ländern im südlichen Mittelmeerraum sind von entscheidender Bedeutung. Die [ENP](#) gibt die Richtschnur für diese Beziehungen vor und versucht, einzelne Länder bei Aspekten zu unterstützen, zu denen die Europäische Union einen besonderen und positiven Beitrag leisten kann.

Ein weiterer Bereich, den der für MEDA zuständige Vizepräsident eng verfolgt, ist die [Union für das Mittelmeer](#) (UfM), eine regierungsübergreifende Organisation, die EU-Mitgliedstaaten und 15 Länder aus dem südlichen und östlichen Mittelmeerraum zusammenbringt. Es handelt sich um eine ständige Struktur, die dazu gedacht ist, den Dialog, die Zusammenarbeit und den Austausch von Projektideen zu stärken. Es wurden sechs strategische Schwerpunktbereiche festgelegt: Geschäftsentwicklung und Beschäftigung, soziale und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten, Hochschulbildung und Forschung, Verkehr und Stadtentwicklung, Wasser und Umwelt sowie Energie und Klimaschutz.

Aktionen und wichtigste Termine:

Auf der FIEC-Website stehen in regelmäßigen Abständen MEDA-Newsletter mit relevanten und aktuellen Informationen vor allem von der EU-Kommission, der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Union für das Mittelmeer für die Mitglieder bereit.

